

Start frei: Maximilian Buhk gibt Rennprogramm für 2018 bekannt

- **Buhk verlängert AMG Fahrervertrag um zwei weitere Jahre**
- **Hamburger fährt in Intercontinental GT Challenge, Blancpain GT Series Endurance Cup und 24h-Rennen Nürburgring**
- **12 Stunden Bathurst erstes Rennen für Buhk 2018**

Hamburg (Deutschland), 23. Januar 2018:

Maximilian Buhk läutet die 2018er Rennsaison mit einem der Highlights im internationalen Rennkalender ein. Kommende Woche geht der AMG-Pilot für das Team Strakka Racing im Mercedes-AMG GT3 bei den Liqui-Moly Bathurst 12 Hours in Australien an den Start. Damit feiert Buhk, der seinen Fahrervertrag bei AMG um zwei weitere Jahre verlängert hat, sein Debüt in der Intercontinental GT Challenge. Die internationale GT3 Serie wird er, neben dem Endurance Cup der Blancpain GT Series und dem 24h-Rennen am Nürburgring, in diesem Jahr komplett bestreiten.

Nach dem knapp verpassten Rennsieg 2014, möchte der 25-Jährige beim diesjährigen Start am Mount Panorama Schadensbegrenzung betreiben. Damals für das Team HTP Motorsport im Cockpit, konnte man sich nach einem technischen Problem im Mercedes SLS AMG GT3 wieder erholen und lag im letzten Renndrittel in Führung. Eine Stunde vor Rennende verlor der Wagen jedoch die erste Position, als beim letzten Boxenstopp ein Wechsel der vorderen Bremsbeläge nötig war und Buhk sich mit seiner Mannschaft den zweiten Platz holte.

Buhk teilt sich diesmal das Cockpit des grau-grünen #56 Mercedes-AMG GT3 mit seinem ehemaligen Teamkollegen Maximilian Götz (DE) und dem Portugiesen und Ex-McLaren Fahrer, Alvaro Parente.

Die 12 Stunden von Bathurst sind das erste von insgesamt vier internationalen Endurancerennen, die die im Jahr 2016 gegründete Intercontinental GT Challenge bilden. Neben Bathurst finden sich auch die Total 24 Hours of Spa (Belgien) im Programm der ersten weltweiten GT3 Serie, sowie die Suzuka 10 Hours (Japan) und die Mazda Raceway California 8 Hours (USA).

Neben dieser neuen Herausforderung wird Buhk außerdem den Blancpain GT Series Endurance Cup für das Team Strakka Racing bestreiten und bei den dreistündigen Langstreckenrennen in Monza, Silverstone, Paul Ricard und Barcelona den Mercedes-AMG GT3 pilotieren. Des Weiteren sind selektierte VLN Rennen am Nürburgring geplant sowie die Teilnahme an dem legendären 24h-Rennen auf der Nordschleife.

„Ich freue mich schon sehr auf dieses Jahr, ganz besonders über die Vertragsverlängerung mit AMG“, sagt Maximilian Buhk. „AMG hat über die vergangenen Jahre ihre Professionalität unter Beweis gestellt und ich fühle mich dort sehr gut aufgehoben. In diesem Jahr kommt mit der Intercontinental GT Challenge eine neue

Serie zu meinem Rennprogramm hinzu und das wird eine ganz spannende Aufgabe. „Jetzt geht es für mich als erstes nach Bathurst, eine Strecke die ich liebe und auf der es einfach wahnsinnig viel Spaß macht zu fahren. Eine kleine Nordschleife auf der man sich nicht den kleinsten Fehler erlauben darf, sonst landet man direkt in der Mauer. 2014 verpassten wir in meinem ersten Rennen dort nur ganz knapp den Sieg. Es wäre daher sehr schön, wenn wir wieder in der Lage wären um die vordersten Plätze mitzufahren.“

Die Liqui-Moly Bathurst 12 Hours starten am Freitag, 2. Februar 2018 mit den freien Trainingseinheiten. Am Samstag folgen dann weitere Trainings sowie die Qualifikationen. Das 12 Stundenrennen beginnt um 05:15 Uhr Ortszeit (19:15 MEZ). Weitere Informationen unter <http://www.bathurst12hour.com.au>.

Weitere Informationen unter www.maximilian-buhk.de.